



Veranstaltungsort

FOM Hochschulzentrum München |
Alte Hopfenpost | Hopfenstr. 6 | 80335 München

Anmeldung

Sie möchten an der Veranstaltung
»Reha vor Pflege« teilnehmen?

Unsere **Zentrale Studienberatung** nimmt Ihre
Anmeldung gerne entgegen:

Fon: **0800 1 95 95 95**

E-Mail: studienberatung@fom.de

Kooperationspartner der Veranstaltung:



Wilhelm Löhe Hochschule Fürth,
gegründet 2012, anerkannt durch das
Bayerische Wissenschaftsministerium.

Schwerpunkt »Gesundheit gestalten«, interdisziplinäre Forschung und Lehre aus ökonomischer, gesundheitswissenschaftlicher und ethischer Perspektive, Voll- und Teilzeitstudiengänge auf Bachelor- und Masterniveau.

Schwerpunkte: Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie, Berufspädagogik für Pflege und Rettungswesen.

Eigenes Forschungsinstitut IDC
www.wlh-fuerth.de
info@wlh-fuerth.de
Tel: 0911 766069-0

weitere Kooperationspartner:



FOM. Die Hochschule. Für Berufstätige.

- Größte private Hochschule Deutschlands mit **über 35.000 Studierenden**
- Gemeinnützige Einrichtung, getragen von der **BCW-Stiftung**
- Hochschulzentren **in 28 Städten** Deutschlands
- **Studienerfolgsquote** von über **80%**
- Über **1.500** haupt- und nebenberufliche **Professoren** und **Lehrbeauftragte**
- Über **1.000 Mitarbeiter** aus 27 Nationen in Beratung und Verwaltung

- Seit 1993 **staatlich anerkannt**
- Über **30 akkreditierte Studiengänge**
- **Akkreditiert durch den Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: das Qualitätsmanagement der FOM entspricht dem **höchsten internationalen Standard** (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)

- Eine der **forschungsstärksten** privaten **Fachhochschulen Deutschlands** (mit 9 Instituten, 11 KompetenzCentren und über 500 Publikationen)
- **Best-Practice-Hochschule** der deutschen **UNESCO-Kommission** in der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk »Duales Studium«** des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- **37 Kooperationshochschulen** weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts in China**
- **Über 800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, ThyssenKrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Stadt München, Stadt Düsseldorf

Unsere Studienberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ free phone: 0800 1 95 95 95

f /fom

✉ studienberatung@fom.de

🐦 /FOMHochschule

🌐 fom.de



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg |
Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover |
Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg |
Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

In Kooperation mit:



Einladung zur Sonderveranstaltung:

»Reha vor Pflege – zur Problematik einer undeutlichen gesundheitspolitischen Regelstrategie«

Mittwoch | 5. Oktober 2016 | 10:00 – 16:00 Uhr | München





Reha statt Pflege – eine Herausforderung der Umsetzung?

In Deutschland sind aktuell rund 2 Millionen Menschen pflegebedürftig. Unter anderem aufgrund des nicht aufzuhaltenden demografischen Wandels wird sich die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2040 verdoppeln. Jeder neu hinzukommende Pflegebedürftige kostet die soziale Pflegeversicherung bereits heute durchschnittlich 9000 Euro pro Jahr (Quelle: BDPK).

»Rehabilitation vor Pflege« hat zum Ziel, betroffene Menschen darin zu unterstützen, ein möglichst von fremder Hilfe unabhängiges Leben zu führen. Daraus ergeben sich folgende Fragen: **Welche Möglichkeiten gibt es, Präventivmaßnahmen zu ergreifen?** Wie kann körperliche und geistige Aktivität und Mobilität im Alter durch medizinische Rehabilitation erhalten werden, anstatt in die Pflegebedürftigkeit eintreten zu müssen?

Das Bestreben der Veranstaltung ist es, eine Status-quo-Einschätzung der Realisierung des Prinzips »Rehabilitation vor Pflege« zu geben, dabei aber auch die Umsetzungsschwierigkeiten sowie die Anreizprobleme zu berücksichtigen. Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen – von der Versicherung über Politik bis hin zur Hochschule – liefern hierzu entsprechende Vorträge und Diskussionsbeiträge.

Abschließend wird gemeinsam ein Thesenpapier zur Neuformulierung des Prinzips »Rehabilitation vor Pflege« mit möglichen Lösungsansätzen entwickelt.

Das Programm

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Gerald H. Mann | Wissenschaftlicher Gesamtstudienleiter FOM Hochschulzentrum München

Prof. Dr. David Matusiewicz | Direktor Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs), Dozent FOM Hochschule

Prof. Dr. Jürgen Zerth | Vizepräsident, Leiter Forschungsinstitut IDC Wilhelm Löhe Hochschule Fürth

10:15 Uhr Vortrag

»Reha vor Pflege – eine gesundheitswissenschaftliche Bestandsaufnahme«

Prof. Dr. Winand Dittrich | Wissenschaftliche Leitung Bereich Verhaltensoekonomie beim KCI KompetenzCentrum für interdisziplinäre Wirtschaftsforschung & Verhaltensoekonomie der FOM Hochschule

10:30 Uhr Vortrag

»Reha vor Pflege aus der Perspektive der Kranken- / Pflegekasse«

Stefanie Eickmeier | Geschäftsbereichsleiterin Versorgung, Novitas BKK

10:45 Uhr Vortrag

»Reha vor Pflege aus der Perspektive des MDK Bayern«

Thomas Muck | Leiter Querschnittsaufgaben Pflege Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK)

11:00 Uhr Vortrag

»Reha vor Pflege – Perspektive Leistungserbringer«

Karoline Körber | Geschäftsbereich Rehabilitation, Recht und Verträge, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK)

11:15 Uhr Expertenrunde – World Café

»Reha vor Pflege – Wann macht es Sinn und wann nicht?«

In zwei Workshopkreisen machen Sie hierzu eine Bestandserhebung sowie eine Szenarienbildung.

12:30 Uhr Zusammenfassung

Darstellung zweier Szenarien und Implikationen für die politische Gestaltung
Prof. Dr. David Matusiewicz
Prof. Dr. Jürgen Zerth

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Vortrag

»Reha vor Pflege – Wann macht es Sinn und wann nicht? Schlussfolgerungen für die Politik«

Bernhard Seidenath | Mitglied des Bayerischen Landtags, Stv. Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

14:45 Uhr Erstellung eines Thesenpapiers

Fish Bowl Darstellung der Ergebnisse und Gewichtung durch Schriftführer und Moderatoren als Impact für ein Thesenpapier.

15:45 Uhr Ende der Veranstaltung